

Germany-Berlin: E-mail system

OJ S 134/2014 16/07/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutscher Bundestag -Verwaltung-

Postal address: Platz der Republik 1

Town: Berlin

Postal code: 11011

Country: Germany

Contact person: Referat ZT 6 – Vergaben

E-mail: vergabereferat@bundestag.de

Telephone: +49 3022733234

Fax: +49 3022730374

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.bundestag.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Betriebsunterstützung für das OSS-E-Mail- und Groupwaresystem des Deutschen Bundestages.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Main site or place of performance: Berlin.

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 1

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Deutsche Bundestag betreibt ein E-Mail- und Groupwaresystem, das im Wesentlichen aus drei Teilen besteht:

- Open-Source E-Mailsysteme (Postfix und Dovecot für die Protokolle SMTP und IMAP),
- Open-Source Zarafa Groupware,
- MS-Exchange Groupware.

Gegenstand des Vertrages ist die Betriebsunterstützung für die beiden oben genannten Open-Source Systeme. Die Betriebsunterstützung beinhaltet den technischen Support, die Pflege, die Unterstützung zur Weiterentwicklung der Systeme sowie die Updates der zentralen Systeme (Linux-Distributionen und alle Serveranwendungen).

Ziel der Ausschreibung ist die Sicherstellung der Verfügbarkeit des E-Mail- und Groupwaresystems, einschließlich der Unterstützung bei allgemeinen Betriebsaufgaben, der notwendigen Anpassungen der Systemkonfiguration unter Berücksichtigung aktueller Sicherheitsaspekte sowie der Mitarbeit bei der Konzeption zukünftiger Hard- und Software-Strukturen. Die im Wirkbetrieb auftretenden Probleme des E-Mail- und Groupwaresystems, die gefundenen Lösungen sowie die generellen Änderungen des Systems sind vom Auftragnehmer (AN) zu dokumentieren.

Folgende Dienstleistungen sind nicht Gegenstand der Ausschreibung:

- MS-Exchange-Groupware,
- Pflege bzw. Instandhaltung der Serverhardware,
- Pflege bzw. Instandhaltung der Netzwerkkomponenten,
- Pflege bzw. Instandhaltung der VMware,
- Betrieb des Storage-Systems (NetApp) inklusive Backup,
- Betrieb der ScVenus-Server,
- Support der E-Mail Groupware-Clients,
- Support der Firewall,
- Betrieb der zentralen Verzeichnisdienste Open-LDAP und Active Directory (AD).

II.1.6. CPV code(s)

48811000 E-mail system

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die Auftraggeberin verpflichtet sich zu einer Abnahme von mindestens 50 Personentagen (Betriebsunterstützung) pro Jahr. Bei einem höheren Bedarf können maximal 150 Personentage pro Vertragsjahr erreicht werden.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Optional kann der Vertrag von der Auftraggeberin drei Mal um ein Jahr, längstens bis zum 30.11.2018, verlängert werden. Die Verlängerungsoption muss spätestens drei Monate vor Vertragsende ausgeübt werden.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.12.2014. Completion 30.11.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Leistungsbeschreibung mit Preisangaben, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht. (Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.), — Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, muss die Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, von jedem Mitglied eingereicht werden.

III.2.2. Economic and financial ability

- List and brief description of conditions: — Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer,
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“ (Punkt 2 des Angebotsvordrucks),
- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1 000 000 EUR pro Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen,
- Sofern Bietergemeinschaften gebildet werden sollen, sind die oben aufgeführten Angaben und Formalitäten von jedem Mitglied zu erbringen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden,
- Sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, wird die Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen durch die Angebotsabgabe auch für den Unterauftragnehmer abgegeben.
- Minimum level(s) of standards possibly required: siehe links

III.2.3. Technical and professional ability

- List and brief description of conditions:
- Angabe von mindestens drei aussagekräftigen Referenzen über die Installation, Konfiguration und Betriebsunterstützung von MTA-Postfix mit E-Mail-Virens Scanner und Spamabwehr im Internet (DMZ) in den letzten 3 Jahren (Punkt 3.6.1 des Angebotsvordrucks),
- Angabe von mindestens 3 aussagekräftigen Referenzen über die Installation, Konfiguration und Betriebsunterstützung von Zarafa im Multiserverbetrieb mit mindestens 300 Usern /Lizenzen auf einem Pacemaker/Corosync-Cluster mit selbstgeschriebenen OCF-Resource Agents in den letzten drei Jahren (Punkt 3.6.2 des Angebotsvordrucks),
- Angabe von mindestens 2 aussagekräftigen Referenzen über die Konfigurationsverwaltung von SCVenus in den letzten 3 Jahren (Punkt 3.6.3 des Angebotsvordrucks),
- Angabe von mindestens 2 aussagekräftigen Referenzen über die Installation, Konfiguration und Betriebsunterstützung von Dovecot mit mindestens 200 IMAP-Benutzern in den letzten 3 Jahren (Punkt 3.6.4 des Angebotsvordrucks).
- Für alle benannten Referenzleistungen gilt:
- Die Punkte 3.6.1 bis 3.6.4 des Angebotsvordrucks sind vollständig auszufüllen,
- Die Referenzen werden von der Auftraggeberin anhand der Kontaktdaten überprüft,
- Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss,
- Die Unterschreitung von Mindestanforderungen führt zur Nichtberücksichtigung des Angebots,
- Eine Referenzleistung kann mehrere Referenzanforderungen (Punkt 3.6.1 bis 3.6.4 des Angebotsvordrucks) gleichzeitig erfüllen. Hierbei müssen die individuellen Mindestanforderungen erfüllt werden,
- Werden die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben, so sind die vergleichbaren Referenzen hier konkret zu benennen,
- Vorlage von aussagekräftigen Mitarbeiterprofilen für jede/n (mindestens 2) für diesen Auftrag vorgesehene/n Mitarbeiter/in. Hierfür ist der mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Vordruck (Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung) zu nutzen.

Für die zur Ausführung der Leistung vorgesehenen Mitarbeiter/innen sind folgende berufliche Qualifikationen nachzuweisen:

- Schulung Linux-HA-Cluster mit Pacemaker und Corosync (mindestens ein/e Mitarbeiter/in),
- Zarafa Advanced Engineer Trainingszertifikat (mindestens ein/e Mitarbeiter/in),
- Zarafa Engineer Trainingszertifikat (mindestens ein/e Mitarbeiter/in). Sofern z2 Zarafa Advanced Engineer Trainingszertifikate vorgelegt werden sollten, ist das Zarafa Engineer Trainingszertifikat nicht erforderlich,
- SCVenus-Schulungszertifikat (mindestens ein/e Mitarbeiter/in).

Die Mindestanforderungen müssen nicht alle zwingend von einem Mitarbeiter erfüllt werden. Die Abdeckung aller Mindestanforderungen durch alle genannten Mitarbeiter muss jedoch gewährleistet sein.

— Für die zur Ausführung der Leistung vorgesehenen Mitarbeiter/innen sind die bisherigen Projektstätigkeiten im auftragsrelevanten Bereich in den letzten 3 Jahren sowie die Form und der Umfang der Mitwirkung an den benannten Referenzleistungen (Punkt 3.6.1 bis 3.6.4 des Angebotsvordruckes) zu beschreiben. Jeder benannte Mitarbeiter muss an mindestens einem Referenzauftrag mitgearbeitet haben. Gemeinsam müssen die benannten Mitarbeiter an allen vier Referenzanforderungen (Punkt 3.6.1 bis 3.6.4 des Angebotsvordruckes) beteiligt gewesen sein,

— Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistung anzugeben und die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Ferner ist eine Erklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers beizufügen, in welcher er angibt, im Falle des Zuschlags auf Ihr Angebot, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Auch sind die Nachweise für den Teilbereich der Leistung, für den der Unterauftragnehmer benannt wurde, vom Unterauftragnehmer vorzulegen, sofern dies zum Nachweis der Eignung notwendig ist,

— Sofern Bietergemeinschaften gebildet werden sollen, sind die oben aufgeführten Angaben und Formalitäten von jedem Mitglied zu erbringen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe links.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

Geschäftszeichen: ZT 6-1133-2014-056-18-IT1

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 26.8.2014 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

26.8.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 28.11.2014

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden. Die Beifügung der AGB, auch zum Beispiel auf der Rückseite des Angebotsbegleitschreibens, führt zum Ausschluss des Angebots.

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 19.8.2014 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

11.7.2014